

Dein Weg zum dualen Studium

Wähle Deinen Studiengang

Studiengang 1. Wahl

Studiengang 2. Wahl

Studiengang 3. Wahl

1

Start etwa 1,5 Jahre vor Studienbeginn

Wähle Dein Studienmodell

☐ Verbundstudium

☐ Studium mit vertiefter Praxis

Wähle Deine Hochschule/n

Im Netzwerk von hochschule dual kannst Du an 20 Hochschulen studieren. Insbesondere bei zulassungsbeschränkten Studiengängen empfiehlt es sich, sich bei mehreren Hochschulen zu bewerben.

Gut zu wissen

Nutze die Beratung der dualen Koordinator*innen an allen Hochschulen. Bei allen Fragen zum dualen Studium (z.B. Bewerbungsprozess, Bildungsvertrag, Praxispartner) stehen Dir diese zur Verfügung. Auch später während Deines Studiums. Die Ansprechpartner*innen findest Du auf: www.hochschule-dual.de/hochschule-dual/mitgliedshochschulen/

2

Wähle Deine/n Praxispartner

Bei welchem Unternehmen, Einrichtung, Behörde möchtest Du Dein duales Studium absolvieren?

Mögliche Kriterien:

☐ Branche

☐ Standort

☐ Unternehmensgröße

☐ Erfahrung im dualen Studium

☐ Internationalität

Du willst an einer bestimmten Hochschule studieren?

Dann suche und bewerbe Dich bei einem Praxispartner der mit der gewünschten Hochschule kooperiert oder akquiriere ein neues Unternehmen.

Gut zu wissen

hochschule dual berät Unternehmen, die mehr zu einem dualen Studium wissen möchten. Du kannst diese gern auf uns verweisen.

3

Du willst bei einem bestimmten Praxispartner studieren?

Dann bewerbe Dich bei Deinem Wunsch Praxispartner. Meist besteht bereits eine Kooperation mit einer Hochschule, an der Du Dich bewerben musst.

Gut zu wissen

Praxispartner und Hochschule können örtlich getrennt sein. Studiere z.B. in einer anderen Stadt und absolviere Deine Praxisphasen in Deiner Heimat.

Bewerbung beim Praxispartner

— Bewirb Dich bei mehreren Praxispartnern!

4

1 Jahr vor Studienbeginn

Gut zu wissen

Beim Verbundstudium startest Du mit dem Praxisjahr (1. Ausbildungsjahr). Ab dem 2. Ausbildungsjahr beginnt Dein Studium an der Hochschule. Informiere Dich an Deiner Wunschhochschule über Besonderheiten bei der Bewerbung.

Zusage Praxispartner / Verträge

Nach Zusage vom Praxispartner sind folgende Verträge zu schließen:

— **Bildungsvertrag** duales Studium. Musterverträge: www.hochschule-dual.de/downloads/

— Beim Studienmodell Verbundstudium: zusätzlicher Abschluss eines **Ausbildungsvertrags**. Musterverträge: bei der zuständigen Berufskammer (IHK, HWK, Steuerberaterkammer)

5

Gut zu wissen

Manche Verträge beinhalten eine Rückzahlungsklausel. Prüfe gut, ob Du das möchtest. Denn wenn es Dir beim Unternehmen gefällt, bleibst Du als Mitarbeiter*in gerne dort beschäftigt, auch ohne Vertragsklausel.

Bewerbung an der Hochschule

— Mit dem abgeschlossenen Bildungsvertrag mit dem Praxispartner bewirbst Du Dich bei der Hochschule, die mit Deinem Praxispartner kooperiert.

— Achte auf die Bewerbungsfristen! Genaue Informationen findest Du auf den Hochschulwebseiten.

6

WiSe: Mai-Juli
SoSe: Nov.-Jan.

Gut zu wissen

Die Ansprechpartner*innen findest du auf: www.hochschule-dual.de/hochschule-dual/mitgliedshochschulen

Zusage Hochschule

— Einschreibung

— ggf. Sonderregelungen für das Verbundstudium. Informiere Dich bei Deiner Hochschule.

7

In der genannten Frist

Ziel

Wie finde ich Studiengang, Hochschule und Praxispartner?

In unserem Studienplatz-Portal findest Du:

- alle dualen Studienangebote mit Kurzbeschreibung
- alle 20 Hochschulen mit Ansprechpartner*innen für Studieninteressierte und Praxispartner
- mehr als 2.000 Praxispartner und ihre aktuellen Stellenangebote

Ich kenne ein tolles Unternehmen, das aber noch nie dual Studierende hatte. Was tun?

Interessierte Praxispartner können sich gerne jederzeit für eine Beratung an die Geschäftsstelle von hochschule dual wenden. Darüber hinaus sollten sich zukünftige Praxispartner mit der Hochschule in Verbindung setzen, an der Du studieren willst. In einem Kooperationsvertrag zwischen Praxispartner und Hochschule werden alle Rahmenbedingen geklärt. Grundlage sind die Prüfungsordnung der Hochschule und die Qualitätsstandards von hochschule dual. Beim Verbundstudium müssen die Praxispartner zusätzlich die Eignungskriterien für den kombinierten Ausbildungsberuf gemäß BBiG (Ausbildungsberechtigung) erfüllen. Auskunft hierzu geben die Berufskammern wie beispielsweise IHK, HWK oder die Steuerberaterkammern.

Und wenn nicht? Dann ist Eigeninitiative gefragt:

Schreibe potentielle Arbeitgeber direkt an. Insbesondere Betriebe, die auch klassisch dual ausbilden, bieten gute Voraussetzungen als Praxispartner. Sprich mit den dualen Koordinator*innen der Hochschulen. Diese kennen oft Betriebe, die interessiert sind, aber vielleicht noch auf die erste Bewerbung warten, um in das duale Studium zu starten.

Fragen?

Du hast Fragen? Wir und mit uns die dualen Koordinator*innen an allen Hochschulen informieren und beraten Dich vor dem Studium, unterstützen Dich auf der Suche nach Deinem dualen Praxispartner und Studiengang und sind auch während des Studiums für Dich da.

Kontakt hochschule dual

Telefon: +49 89 2020540 - 33

E-Mail: hochschule-dual@bayziel.de

Web: www.hochschule-dual.de

Kontakt Hochschulen

www.hochschule-dual.de/hochschule-dual/mitgliedshochschulen

Zu unseren Videos auf youtube

www.youtube.com/c/HochschuledualDe

Impressum

hochschule dual ist Teil des Geschäftsbereiches Praxis und Transfer des BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre www.bayziel.de

Wir haben uns um eine korrekte genderspezifische Schreibweise bemüht. In seltenen Fällen haben wir darauf verzichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Herausgeber: BayZiel, Atelierstr. 1, 81671 München
Redaktion: Martina Bischoff, Veronika Riedl, Tina Voggenreiter
Fotos hochschule dual: Julia Bergmeister
Gestaltung und Layout: Katharina Rasp
Stand Januar 2024

Förderer & Partner

Industrie- und Handelskammern in Bayern

bayme bvm

vbw

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Dual Studieren in Bayern

20 Hochschulen – Über 3.000 Praxiskooperationen – Studium mit und ohne Ausbildung

Für ein Studium mit viel Praxiserfahrung, finanzieller Sicherheit und besten Job- und Karrierechancen

Wirtschaft

Technik und IT

Umwelt und Naturwissenschaften

Gestaltung

Gesundheit und Soziales

www.hochschule-dual.de

Was ist hochschule dual?



hochschule dual ist die **Dachmarke** für das duale Studium der staatlichen und kirchlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen in Bayern und der Kooperationshochschule Ulm. hochschule dual wird betreut vom BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre. Wir sind eine staatliche Einrichtung, finanziert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Auf unserem Studienplatz-Portal bündeln wir das gesamte, kostenfreie Studienangebot.

Du kannst Deinen Studiengang aus fünf Studienfeldern wählen



Die 20 Hochschulen im Netzwerk von hochschule dual

- Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- Hochschule Ansbach
- Technische Hochschule Aschaffenburg
- Technische Hochschule Augsburg
- Hochschule Coburg
- Technische Hochschule Deggendorf
- Hochschule Hof
- Technische Hochschule Ingolstadt
- Hochschule Kempten
- Hochschule Landshut
- Hochschule München
- Katholische Stiftungshochschule München
- Hochschule Neu-Ulm
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Evangelische Hochschule Nürnberg
- Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- Technische Hochschule Rosenheim
- Technische Hochschule Ulm
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt



Gut zu wissen

Voraussetzungen	Eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung, wie zum Beispiel Hochschulreife, Fachhochschulreife, Fachwirt oder Meister; ggf. Numerus Clausus.
Studiengebühren	An den staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften werden keine Studiengebühren erhoben. Jedoch müssen die Studierenden Semesterbeiträge an das Studentenwerk und ggf. für das Semesterticket entrichten.
Vertragsgestaltung	Für die Dauer des dualen Studiums besteht zwischen dem dualen Praxispartner und dem dual Studierenden ein Bildungsvertrag. Im Verbundstudium zusätzlich ein Ausbildungsvertrag für die Zeit der Ausbildung. hochschule dual stellt für alle Modelle Musterbildungsverträge zu Verfügung, welche die spezifischen Themen (Dauer, Vergütung, Tätigkeiten etc.) zwischen beiden Parteien umfasst.
Vergütung	hochschule dual empfiehlt, dual Studierende durchgehend über das Kalenderjahr hinweg zu vergüten. Die Höhe der Vergütung orientiert sich am Ausbildungsgehalt des entsprechenden Berufs oder am Bafög-Höchstsatz. Weiteren Einfluss auf das Gehalt haben Faktoren wie z.B. Branche, Unternehmensgröße und Tarifvertrag.
Sozialversicherung	Das duale Studium unterliegt seit 2012 der Sozialversicherungspflicht. Demnach fallen sowohl für den dual Studierenden als auch den Praxispartner entsprechende Lohnnebenkosten an. Damit ist sowohl die Ausbildungszeit, bzw. die praktische Arbeitszeit beim Praxispartner auf den Rentenbezugszeitraum anrechenbar.
Urlaub	Für die praktischen Phasen beim dualen Praxispartner besteht für alle dualen Studienmodelle nach den Maßgaben des Bundesurlaubsgesetzes das Anrecht auf Erholungsurlaub. hochschule dual hat zwei Berechnungsmodelle entwickelt, nach denen der individuelle Anspruch, je nach Umfang der praktischen Tätigkeit, für das Kalenderjahr berechnet werden kann. hochschule dual empfiehlt einen Mindesturlaub von 10 Urlaubstagen im Jahr während der Praxiszeit zu gewähren.

Warum dual studieren?

Deine Vorteile

- Intensiver Praxisbezug
- Keine Studiengebühren
- Festes Gehalt
- Planbarkeit und Sicherheit
- Hervorragende Karrierechancen
- Erwerb wichtiger Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Zeitmanagement
- Doppelabschluss im Verbundstudium: Ausbildung + Studium

Das sagen unsere Absolvent*innen

“ Mir gefällt im dualen Studium besonders die abwechslungsreiche **Kombination aus Theorie und Praxis**. Man kann sich während des Semesters super auf das Studium konzentrieren und dann in den Semesterferien in der Praxis tätig sein und Gelerntes reflektieren, anwenden und mit Praxisbezug kombinieren.
Susanne, Studiengang Soziale Arbeit, OTH Regensburg



“ Das duale Studium bietet den Vorteil des **direkten Praxisbezugs** im Studium. Dadurch fällt es leichter zu erkennen, in welchem Praxisbereich man sich wohlfühlt, welche Tätigkeiten die Arbeit im entsprechenden Berufsfeld ausmachen und man lernt, sich mit dem Studiengang zu identifizieren. Ein duales Studium bietet zudem die Möglichkeit **finanziell unabhängig** zu werden. Der Einstieg in die Berufstätigkeit nach dem Studium wird durch die bereits gesammelte berufliche Erfahrung erleichtert.
Stefan, Studiengang Elektro- und Informationstechnik, TH Rosenheim



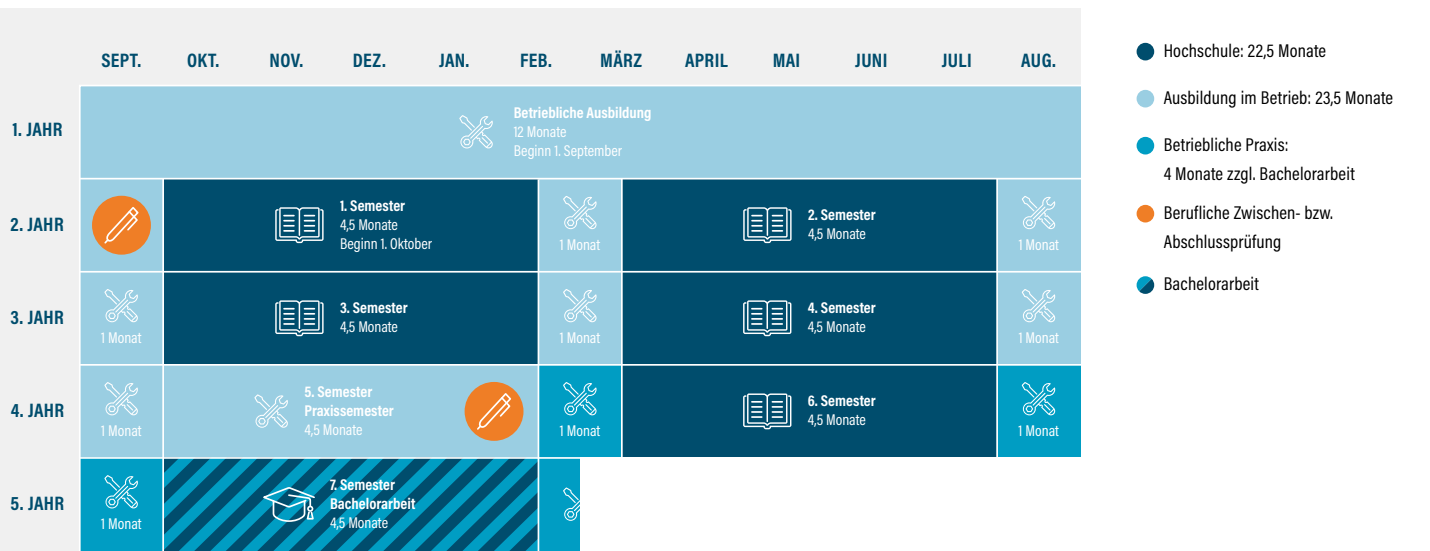
“ Die Vorteile eines dualen Studiums sind vielfältig: Neben der Möglichkeit parallel zum Studium **wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln** und so die **theoretischen Studieninhalte zu vertiefen**, bietet die **Kooperation mit einem Unternehmen die Vorteile**, sich bereits **früh ein starkes Netzwerk im Unternehmen aufzubauen**.
Florian, Studiengang Physikalische Technik, TH Deggendorf

Was ist ein duales Studium?



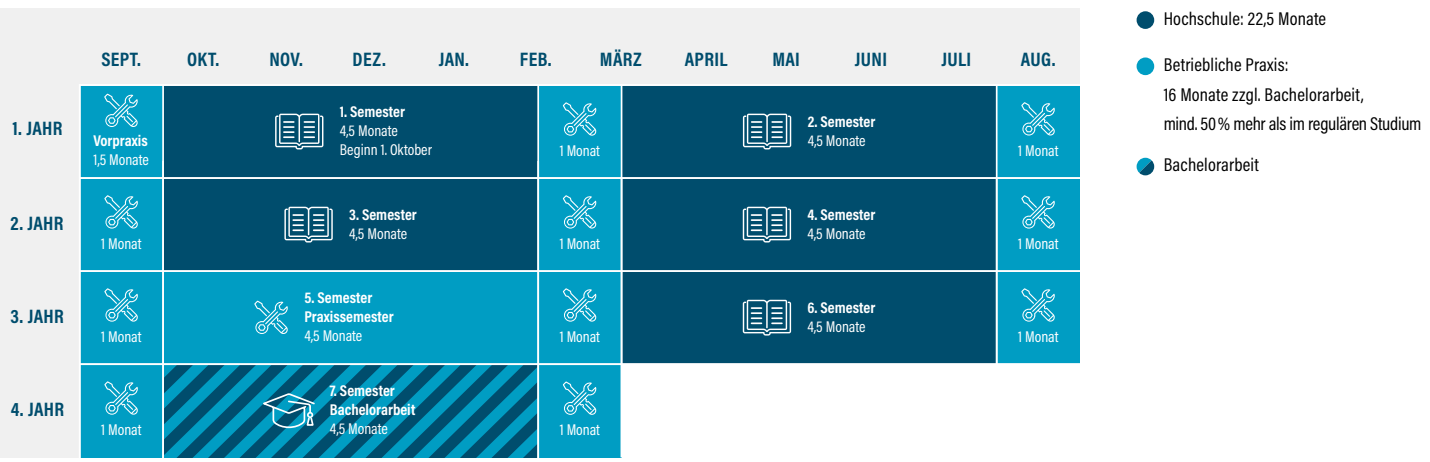
Ein duales Studium verbindet ein akademisches Hochschulstudium mit Praxiszeit und gegebenenfalls einer Ausbildung in Unternehmen, Behörden, Betrieben oder sozialen Einrichtungen.

In 4,5 Jahren zu zwei Abschlüssen
Das Verbundstudium – Bachelor + Ausbildung (4,5 Jahre)



Die Besonderheit beim Verbundstudium ist, dass neben den beiden Lernorten Hochschule und Praxispartner noch ein weiterer Lernort, nämlich die **Berufsschule**, dazu kommen kann. Dual Studierende müssen die Berufsschule nicht zwangsläufig besuchen. (Fach-)Abiturient*innen sind berufsschulberechtigt, jedoch nicht berufsschulpflichtig. Zwischen einigen Hochschulen und Berufsschulen bestehen Kooperationen, um die dual Studierenden auf die Kammerprüfungen vorzubereiten. Das kann in Form eigener Klassen für dual Studierende erfolgen oder durch Teilnahme an regulären Berufsschulklassen. Detaillierte Information unter www.hochschule-dual.de/berufsschule

In 3,5 Jahren mehr Praxiszeiten als im regulären Studium
Studium mit vertiefter Praxis – Bachelor (3,5 Jahre)



Der Einstieg ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des 4. Semesters möglich.